

Presse-Information

Dienstag, 3. November 2020

Entsorgung von Leichtverpackungen

Landkreis Wolfenbüttel: ALBA bleibt Entsorger für weitere drei Jahre / Einführung der Wertstofftonne ab 2021

+++ Auslieferung der neuen Tonnen beginnt in der Kalenderwoche 46 in der Gemeinde Cremlingen

+++ Leerung der neuen Gefäße erst ab 1. Januar 2021

Braunschweig/Wolfenbüttel. Die ALBA Niedersachsen-Anhalt GmbH, eine Tochter des internationalen Recyclingspezialisten ALBA Group, bleibt für weitere drei Jahre der Entsorger für Leichtverpackungen im Landkreis Wolfenbüttel. Das ist das Ergebnis der Ausschreibung der für das Verpackungsrecycling in Deutschland zuständigen dualen Systeme. Die ALBA Niedersachsen-Anhalt GmbH erhielt den Zuschlag, der neue Vertrag läuft ab dem 1. Januar 2021 bis Ende 2023. Mit Beginn des neuen Vertrages erfolgt zudem eine Umstellung des Erfassungssystems von Gelbem Sack auf die Wertstofftonne.

Die Verteilung der 31.100 neuen Behälter im Landkreis Wolfenbüttel startet in der Kalenderwoche 46 in der Gemeinde Cremlingen und endet in der Kalenderwoche 50 in Wolfenbüttel. Die neuen Tonnen haben ein Volumen von 240 Litern, in Großwohnanlagen von 1.100 Litern, und bestehen aus einem grauen Körper mit gelbem Deckel. Details und Termine zur Behälteraufstellung sind dem Verteilplan unter https://nisa.alba.info/fileadmin/user_upload/NISA/pdf/Verteilplan_LK_Wolfenbuettel.pdf zu entnehmen.

„Wir freuen uns, weiterhin als Entsorger im Landkreis tätig zu sein“, so **Matthias Fricke, Geschäftsführer der ALBA Niedersachsen-Anhalt GmbH**. „Wichtig zu beachten ist, dass wir die neuen Tonnen erst mit Start des neuen Auftrages zum 1. Januar des kommenden Jahres leeren. Bis dahin besteht weiterhin das Erfassungssystem über die Gelben Säcke.“ Übergangsweise können die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises die neue Tonne zur Lagerung der Gelben Säcke nutzen. „Am Entsorgungstag müssten die Säcke aber bitte zur Abholung wie gewohnt bereit gelegt werden“, so Fricke. Der ab Januar 2021 geltende neue Abfuhrplan wird rechtzeitig vor Jahreswechsel bekannt gegeben.

Anders als in den Gelben Sack dürfen in der Wertstofftonne zusätzlich zu allen Verpackungen, die nicht aus Papier/Pappe/Karton oder Glas sind, auch stoffgleiche Nichtverpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundstoffen entsorgt werden. Dazu zählen Gebrauchsgegenstände wie Gießkannen und Blumentöpfe oder auch Besteck und Schrauben. Ausgediente Elektrogeräte, Batterien und Akkus dürfen dagegen auf keinen Fall in die Wertstofftonne oder eine andere Hausabfalltonne gelangen. Vor allem falsch entsorgte Lithium-Ionen-Batterien und -Akkus stellen durch falsche Entsorgung zunehmend eine enorme Brandgefahr dar und sollten deshalb entweder beim Wertstoffhof oder bei Sammelstellen im Einzelhandel abgegeben werden. Einen entsprechenden Hinweis wird es

auch auf den neuen Wertstofftonnen im Landkreis geben. Mehr Informationen zum Thema Brandgefahr durch Lithium-Ionen-Akkus finden Sie auf: www.brennpunkt-batterie.de.

Anhang: Übersicht zeitliche Planung der Behälterauslieferung

Weitere Auskünfte rund um die Behälteraufstellung im Landkreis Wolfenbüttel erhalten Sie unter der Telefonnummer +49 800 2232555 und/oder der E-Mail-Adresse Vertrieb-nds@alba.info.

Über ALBA:

ALBA ist neben Interseroh eine der Marken unter dem Dach der ALBA Group. Die ALBA Group ist in Deutschland und Europa sowie in Asien aktiv. Im Jahr 2019 erwirtschafteten ihre Geschäftsbereiche einen Umsatz von 2,0 Milliarden Euro und beschäftigten insgesamt rund 8.800 Mitarbeiter. Damit ist die ALBA Group einer der führenden Recycling- und Umweltdienstleister sowie Rohstoffversorger weltweit. Durch die Recyclingaktivitäten der ALBA Group konnten allein im Jahr 2019 mehr als 4,2 Millionen Tonnen Treibhausgase im Vergleich zur Primärproduktion und 32,3 Millionen Tonnen Primärrohstoffe eingespart werden.

Weitere Informationen zur ALBA Group finden Sie unter www.albagroup.de. Unter www.albagroup.de/presse können Sie alle Pressemitteilungen der ALBA Group als RSS-Feed abonnieren. Bitte beachten Sie auch unser Onlineportal mit Informationen rund um die Themen Rohstoffe und Recycling: www.recyclingnews.de.

Die anliegende Grafik und das anliegende Foto sind unter der Quellenangabe „ALBA Group“ frei verwendbar.

Medienkontakt:

Susanne Jagenburg
Pressesprecherin ALBA Group
Tel.: +49 30 35182-5080 oder +49 170 7977003
Susanne.Jagenburg@albagroup.de

ALBA Niedersachsen-Anhalt GmbH
Frankfurter Straße 251
38122 Braunschweig
Tel. +49 531 8862-222
Web: nisa.alba.info



Fragen und Antworten rund um richtige Abfalltrennung und Recycling finden Sie unter www.muelltrennung-wirkt.de.